

Grundzüge einer Social-Media-Didaktik

Philippe Wampfler, Februar 2014

phwa.ch/wohlen



Social-Media-Kritik

A:

An: Philippe Wampfler <WaP@kswe.ch>

RE: Radiostudio: Auftrag

17. September 2013 19:19

Eingang - KSWE IMAP **2**

Grüezi Herr Wampfler

Sie haben uns in Medienkunde, in einer Stunde gezeigt, wie man Zeitungsartikel in der Schule finden kann. Könnte ich nochmals den Link zu dieser Seite haben?

Freundliche Grüsse A. _____
Von meinem iPhone gesendet

Am 13.09.2013 um 21:56 schrieb "Philippe Wampfler" <WaP@kswe.ch>:

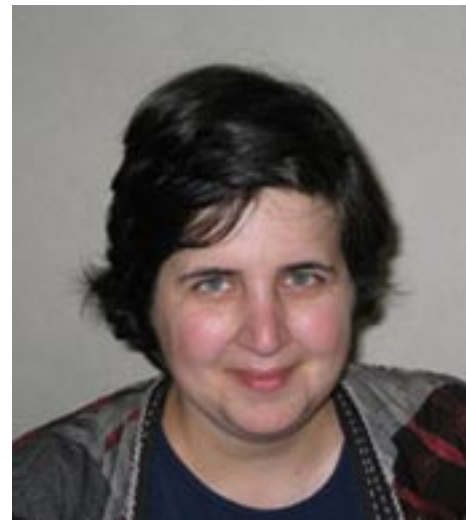
| [Liebe Medienkundeklasse](#)

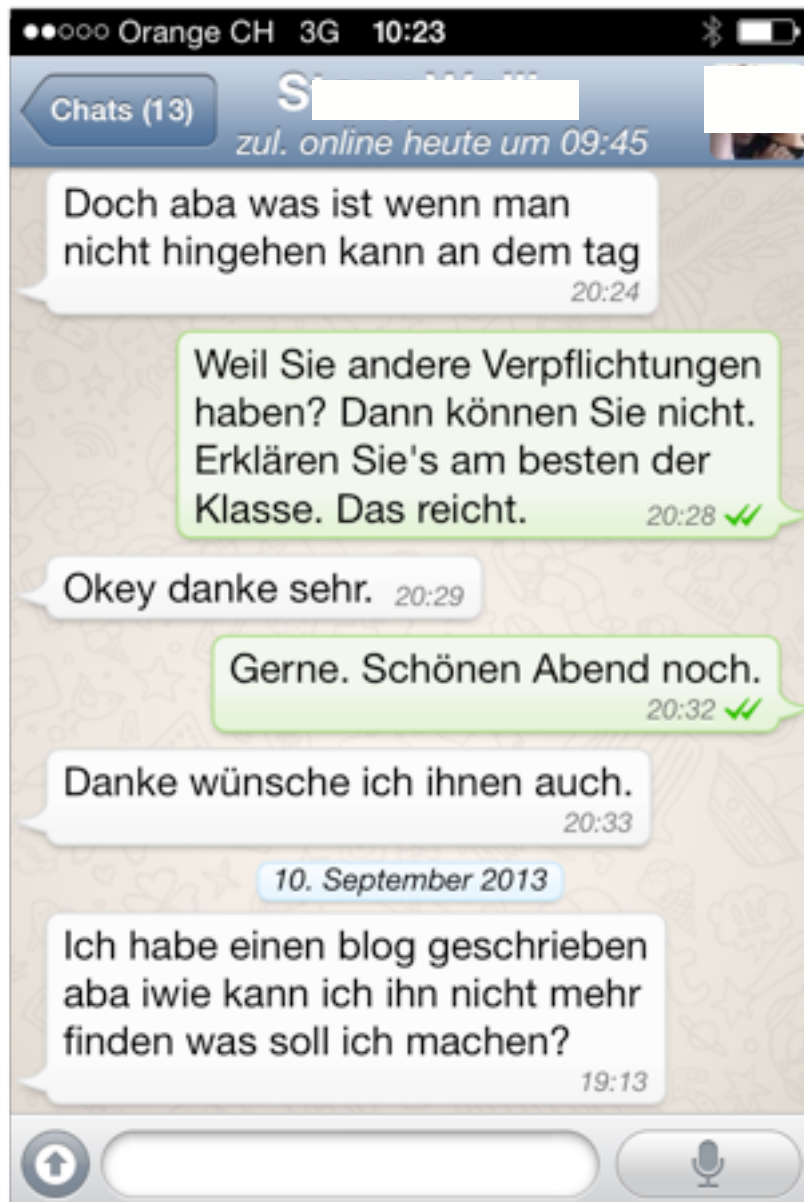
Weitere anzeigen

E-Mail

By idioms of practice, I mean that people figure out together how to use different media and often agree on the appropriate uses of technology. They end up using these technologies with the distinctive and communal flair that has been attributed to dialects, or idioms.

Ilona Gershon: The Breakup 2.0





WhatsApp



phwampfler

vor 1 Monat

♥ iamlexio, oliviaklaudia, frau524 and 5 others like this.



don13gerald

dein neues haustier?

Profile
Inhalte
Beziehungen



Leave a comment...





Konstruktivistisches Lernen
ist Social Media

So befinden wir uns in der merkwürdigen Lage, dass Lernen im Internet – wenn überhaupt – zumeist ohne jede pädagogische Begleitung stattfindet.

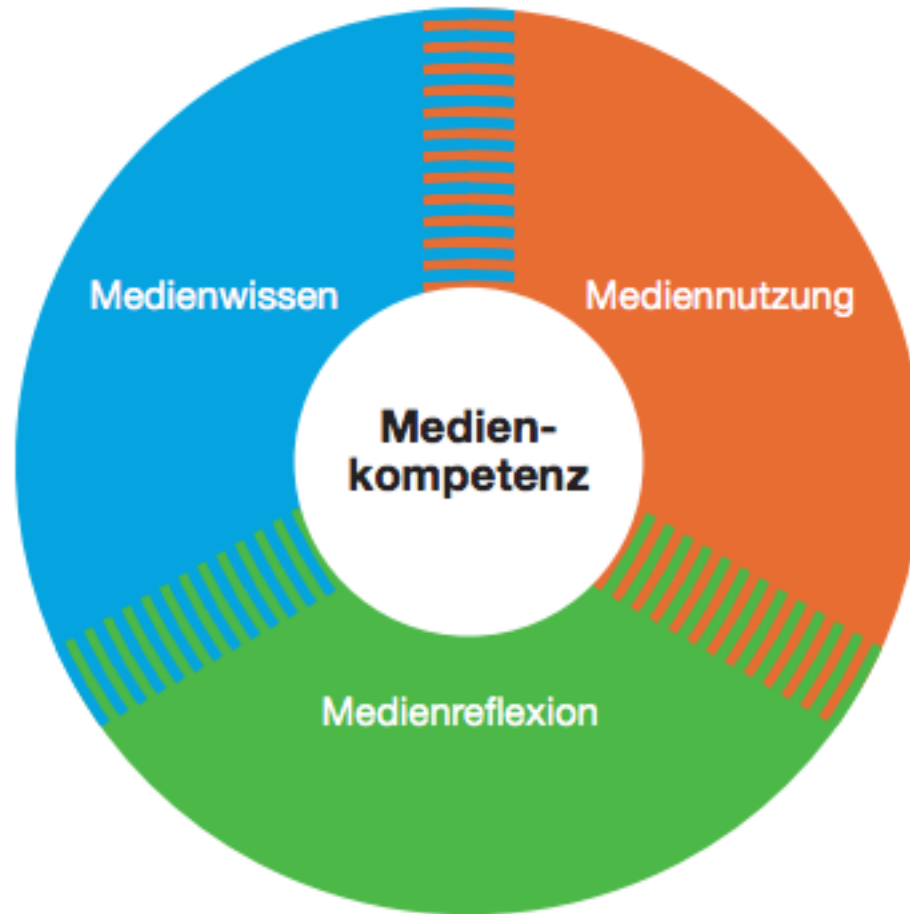
Bernhard Koring (2004): Pädagogik im Internet



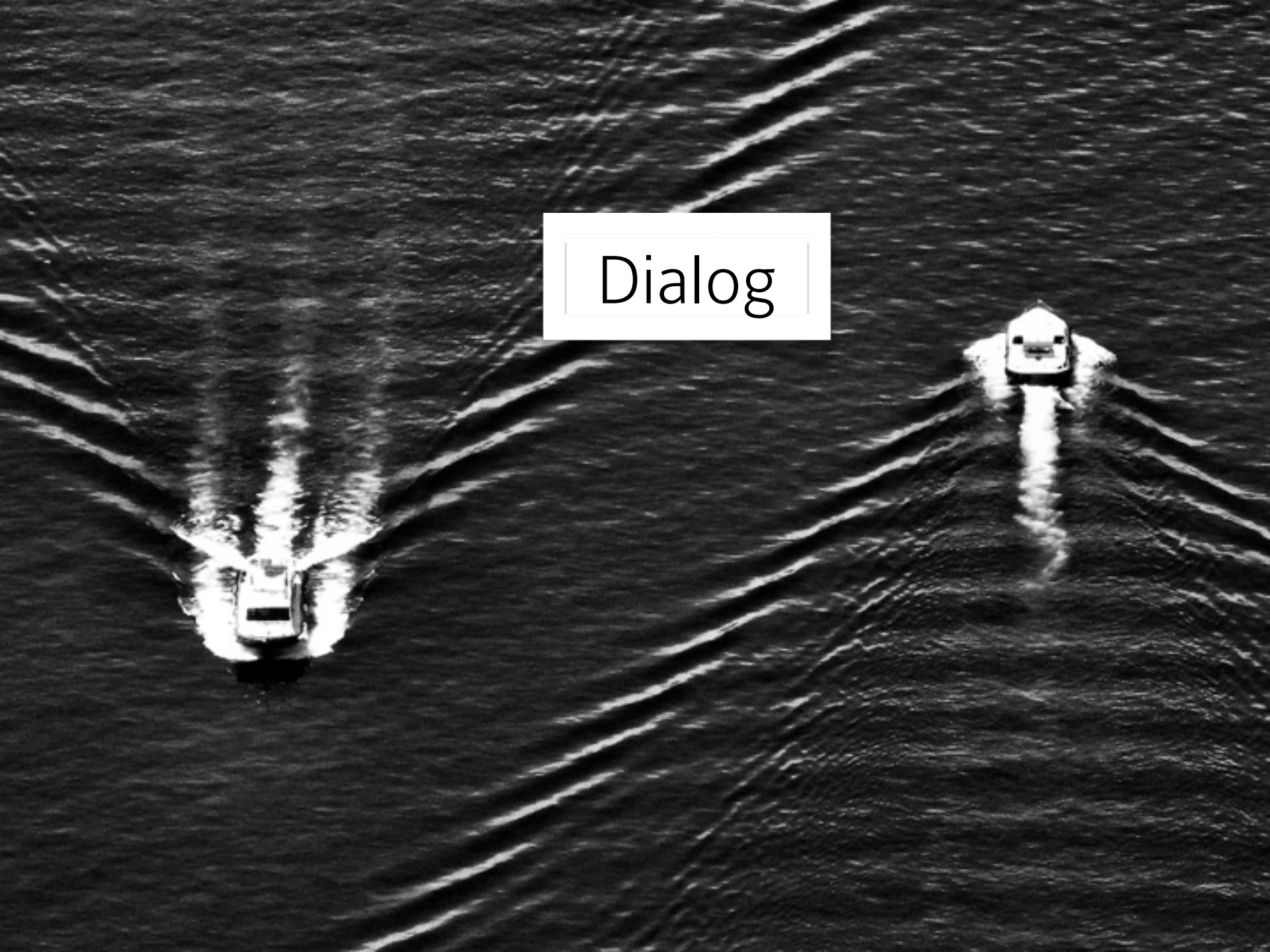
phwa.ch/socialmediadidaktik

Social-Media-Didaktik Mittel oder Inhalt?

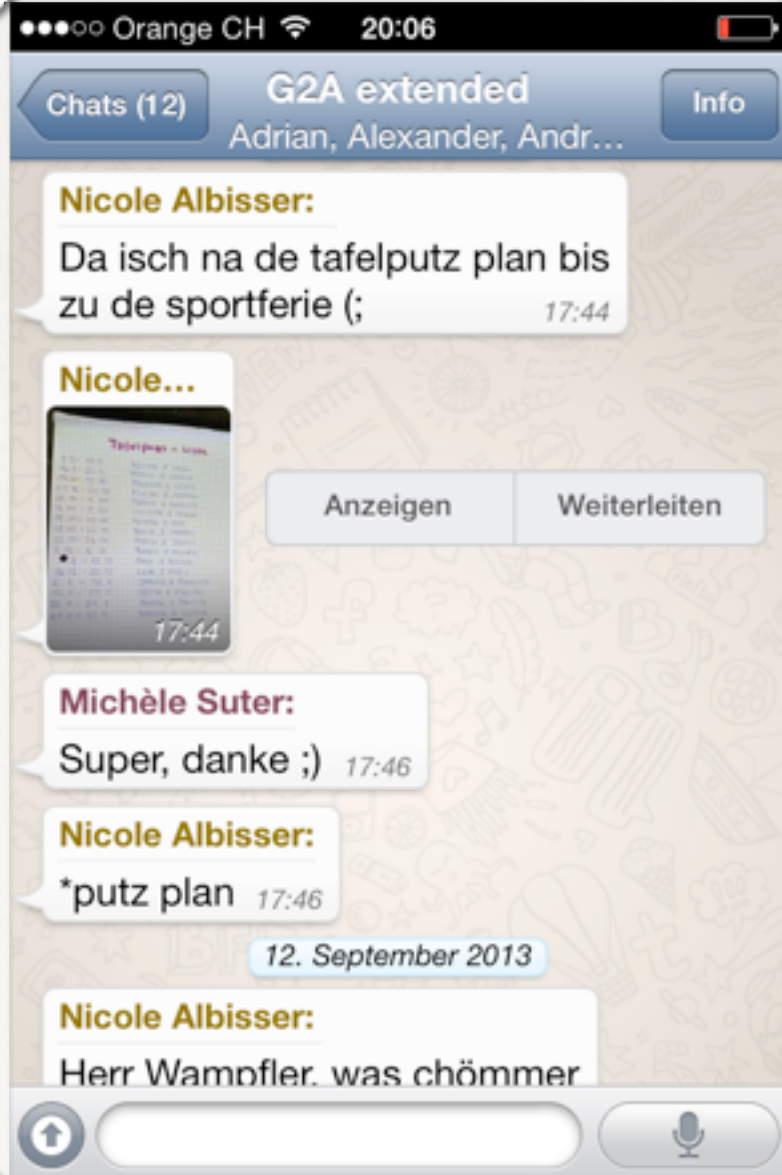




Medienkompetenz aufbauen

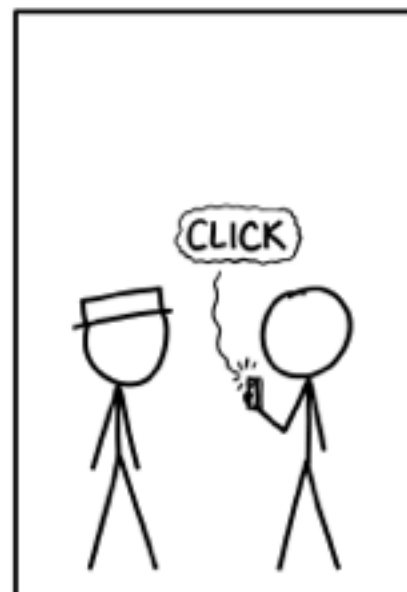
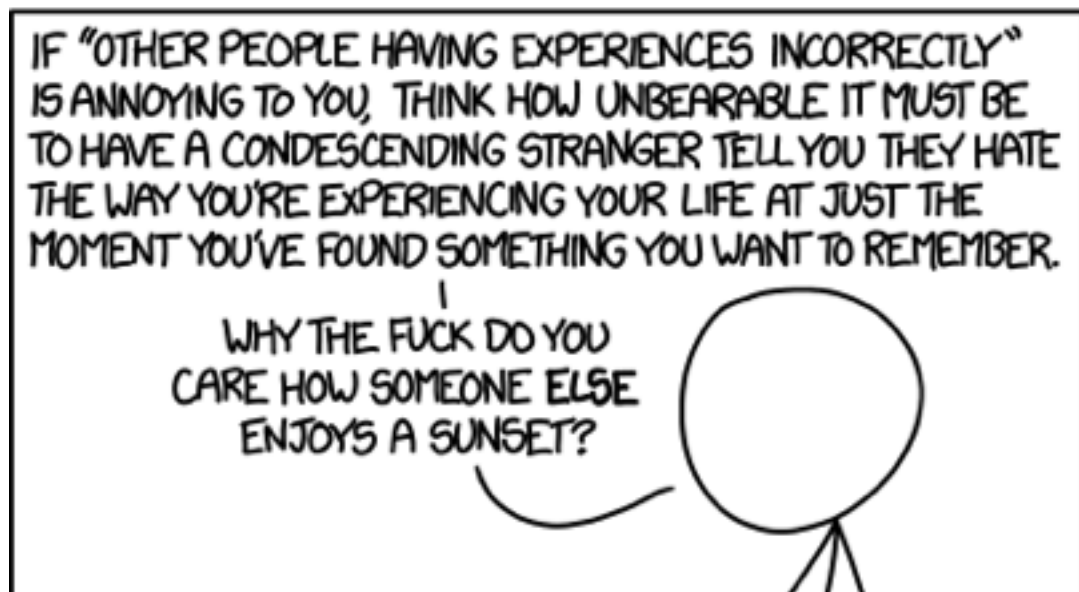
An aerial, black and white photograph of two motorboats moving across the ocean. The boat on the left is closer to the viewer and is moving towards the bottom left, leaving a wide, V-shaped wake. The boat on the right is further away and is moving towards the top right, leaving a narrower wake. The water's surface is textured with small waves. In the center of the image, the word "Dialog" is written in a serif font, enclosed within a white rectangular box with a thin black border.

Dialog



Zugang 1
Nachdenken





third time lucky

Jrene Rolli - @gluexfee

CH, 2014 - Quelle: vimeo.com/83710541

Zugang 2
Kreativität

Zugang 3 Datenschutz



Zugang 4
Schreiben



Unsere Schülerinnen und Schüler schreiben so viel wie nie zuvor in der Geschichte der Menschheit.

Unser Schreiben verändert sich massiv.

Die Herausforderung für die Schule besteht darin, herauszufinden, was seine Bedeutung ist, um für die nützlich zu sein, die ihre Erfahrung in Kompetenzen ummünzen möchten.



Active Google search in 2012/2013

women should |

women should **stay at home**

women should **be slaves**

women should **be in the kitchen**

women should **not speak in church**



women should have the right to make their own decisions



unwomen.org

Zugang 5

Suchmaschinen verstehen



bettina wulff

bettina wulff escort

bettina wulff prostituierte

bettina wulff height

Press Enter to search.

Algorithmen sind mehr als ein technisches Problem, sie verarbeiten nicht nur Daten, sondern fällen Entscheidungen.

Anna Jobin – phwa.ch/jobin

Zugang 6

Kulturgeschichte

Wann wir lesen, denkt ein anderer für uns: wir wiederholen bloß seinen mentalen Prozeß. Es ist damit, wie wenn beim Schreibenlernen der Schüler die vom Lehrer mit Bleistift geschriebenen Züge mit der Feder nachzieht. Demnach ist beim Lesen die Arbeit des Denkens uns zum größten Teile abgenommen. Daher die fühlbare Erleichterung, wenn wir von der Beschäftigung mit unsern eigenen Gedanken zum Lesen übergehn. Aber während des Lesens ist unser Kopf doch eigentlich nur der Tummelplatz fremder Gedanken. Daher kommt es, daß wer sehr viel und fast den ganzen Tag liest, dazwischen aber sich in gedankenlosem Zeitvertreibe erholt, die Fähigkeit, selbst zu denken, allmählich verliert, — wie einer, der immer reitet, zuletzt das Gehen verlernt.



WIKIPEDIA
Die freie Enzyklopädie

Suche

Navigation

- [Hauptseite](#)
- [Themenportale](#)
- [Von A bis Z](#)
- [Zufälliger Artikel](#)

Mitmachen

- [Artikel verbessern](#)
- [Neuen Artikel anlegen](#)
- [Autorenportal](#)
- [Hilfe](#)
- [Letzte Änderungen](#)
- [Kontakt](#)
- [Spenden](#)

Werkzeuge

- [Links auf diese Seite](#)

[Artikel](#)[Diskussion](#)[Seite bearbeiten](#)[Versionsgeschichte](#)[Verschieben](#)[Beobachten](#)

„Der gute Mensch von Sezuan“ – Bearbeiten

[F](#) [K](#)[Erweitert](#)[Sonderzeichen](#)[Hilfe](#)

{{Infobox Drama

|T = Der gute Mensch von Sezuan

|Gattung = [[Episches Theater]]

|OS = [[Deutsche Sprache|Deutsch]]

|Autor = [[Bertolt Brecht]]

|EJahr = [[1953]]

|UA = 4. Februar [[1943]]

|UAort = [[Schauspielhaus Zürich]]

|OrtZeit = Die Hauptstadt der chinesischen Provinz Sezuan

|Pers = * ""Shen Te"", Prostituierte, später Besitzerin eines kleinen Tabakladens

* ""Shui Ta"", Shen Te in Verkleidung

* ""Wang"", Wasserverkäufer

* ""Die Götter""

* ""Yang Sun""

* ""Frau Yang"", seine Mutter

* ""Die Witwe Shin""

* ""Die achtköpfige Familie""

* ""Der Schreiner Lin To""

* ""Die Hausbesitzerin Mi Tzü""

* ""Der Polizist""

* ""Der Teppichhändler"" und ""seine Frau

* ""Die alte Prostituierte""

* ""Shu Fu"", Barbier

* ""Der Bonze""

* ""Der Arbeitslose""

Zugang 7
Kollaboration

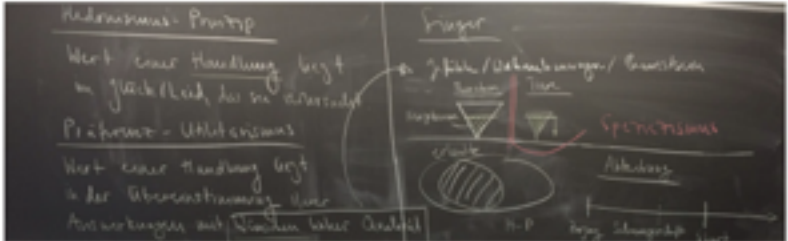
efphilo.wordpress.com/projekt-unterrichtseinheiten-zu-probleme-der-angewandten-ethik/

Nachschlagewerke Seiten, die ich wieder Keep It! W W IB FB Friends Ranking Print Friendly Read Later http://philippe-wa...

ingsfach Philo... Follow

Zitat Barbara Baier (Quelle):

Solche Tests werden die Zukunft sein. Wir werden immer mehr Fehlbildungen vorab erkennen können.



Definition Hedonismus-Prinzip, Präferenz-Utilitarismus, Totalansicht und Speziesismus, basiert auf Zimmermann/Zimmermann

Bearbeiten

Kommentar verfassen

phwa.ch/efphilo
phwa.ch/mek

A painting of a young man with long brown hair, wearing a dark blue jacket over a pink and white striped shirt and a yellow vest. He is seated at a dark wooden table, looking down at a small, light-colored animal (possibly a cat or dog) on the table. He is holding a string of beads or a chain in his right hand. A glass of water is on the table. The background is a deep red, draped fabric.

Geduld lernen

phwa.ch/geduld

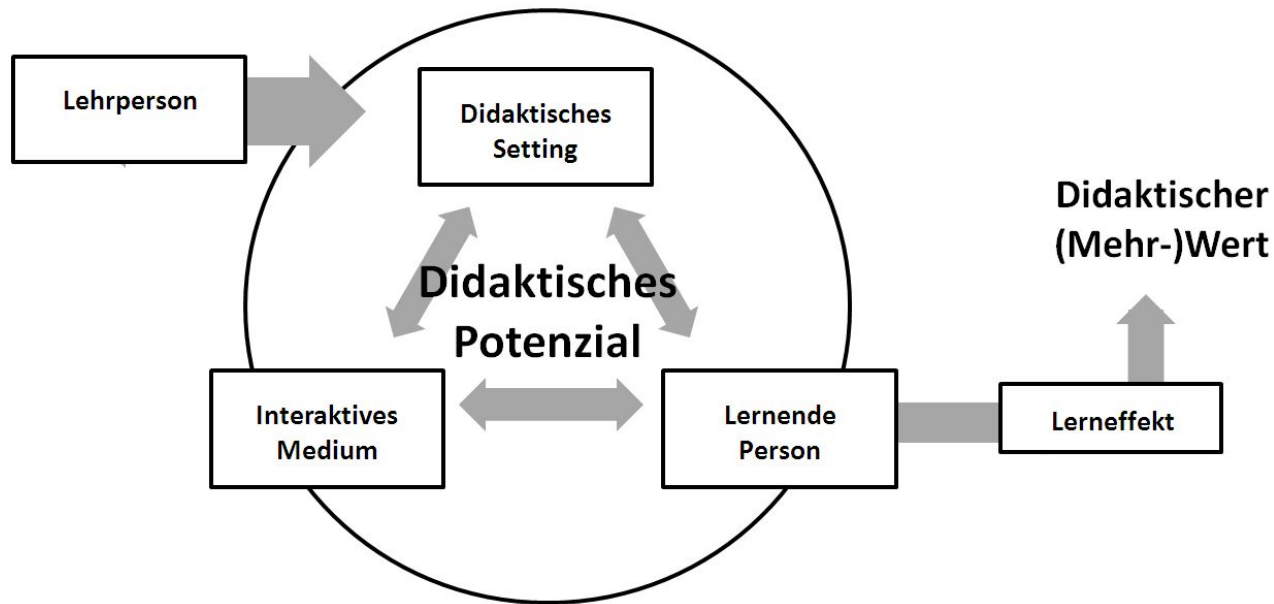


Ablenkung



Datenschutz

Zwischen Paranoia und Naivität



phwa.ch/baumgartner

Didaktischer Mehrwert



Der Einsatz von Sozialen Netzwerken im Unterricht generiert noch nicht automatisch einen didaktischen Mehrwert. Dieser didaktische Mehrwert kann erst entstehen, wenn etwa die Lernenden sich zu Lernzwecken über dieses Soziale Netzwerk im Rahmen einer lernenden Herausforderung oder Lernaufgabe austauschen und in ihrem Handeln und Denken als Lernende davon profitieren.

Merkblatt

phwa.ch/merkblatt

Merkblatt: Social Media im Unterricht

Fachinformatik Swisscom Bern, 26. April 2013 – Link: phwa.ch/swisscombern

Dieses Merkblatt sollte vor einer intensiven Nutzung von Social Media im Unterricht abgegeben werden. Es enthält wichtige Punkte von einem ähnlichen Merkblatt von Mary Chayka.

Das Merkblatt ersetzt den Dialog mit den Schülerinnen und Schülern in Bezug auf ihre Erlebnisse und ihr Verhalten im Internet nicht.

Soziale Netzwerke wie Facebook, Twitter, Foren, Chats und Blogs werden heute für die Kommunikation mit Freunden und Familie auf verschiedene Arten genutzt. Wie im direkten Kontakt mit anderen Menschen repräsentieren Sie auf sozialen Netzwerken sich selbst, Ihre Familie und Ihre Schule. Verhalten Sie sich deshalb anständig und seien Sie ehrlich. Dabei helfen Ihnen die folgenden Hinweise.

Wenn Sie im Unterricht Aufgaben erhalten, die sich mit Social Media erledigen lassen, dürfen und sollen Sie das auch tun. Es stehen Ihnen aber immer auch alternative Arbeitsmethoden zur Verfügung, niemand wird zur Benutzung von sozialen Netzwerken gezwungen.

1. Überlegen Sie sich immer zwei Mal, ob Sie etwas auf sozialen Netzwerken posten wollen oder nicht.
2. Seien Sie online respektvoll und positiv.
3. Denken Sie daran, dass viele andere Menschen mit einem anderen Hintergrund lesen und sehen, was Sie hinterlassen: Kinder, Menschen aus anderen Kulturen, Ihre Familie, zukünftige Arbeitgeber usw.
4. Wenn Sie in Bezug auf eigene oder fremde Handlungen auf sozialen Netzwerken unsicher sind, fragen Sie bei erfahrenen Erwachsenen nach. Verzichten Sie im Zweifelsfall auf die Handlung, bis Sie sich sicher sind.
5. Gehen Sie davon aus, dass alle Texte, Bilder und Videos in sozialen Netzwerken öffentlich einsehbar sind, auch wenn Sie sie schützen.
6. Denken Sie daran, dass alles, was Sie online tun, gespeichert wird und von Ihnen nicht mehr gelöscht werden kann.
7. Verwenden Sie gleichwohl private oder anonyme Profile, wenn Sie schulische Arbeiten erledigen.
8. Hinterlassen Sie keine persönlichen Daten wie Adressen, Telefonnummern, Geburtsdaten, Stundenpläne oder ähnliche Daten auf sozialen Netzwerken. Sie gefährden dadurch möglicherweise sich selbst und andere.
9. Verhalten Sie sich professionell und verzichten Sie auf die Darstellung von Gewalt, von Straftaten oder sexuellen Handlungen auf sozialen Netzwerken.
10. Vermeiden Sie auch Fotos, Videos oder Texte, die Sie oder andere so erscheinen lassen, dass Sie sich dafür schämen könnten.
11. Sie sind nicht nur für eigene Inhalte verantwortlich, sondern auch für Inhalte, die andere auf Ihren Seiten hinterlassen.



Fragen?

Danke!

Folien: phwa.ch/wohlen

Kontakt: wampfler@schulesocialmedia.ch
+41 78 704 29 29
  phwampfler

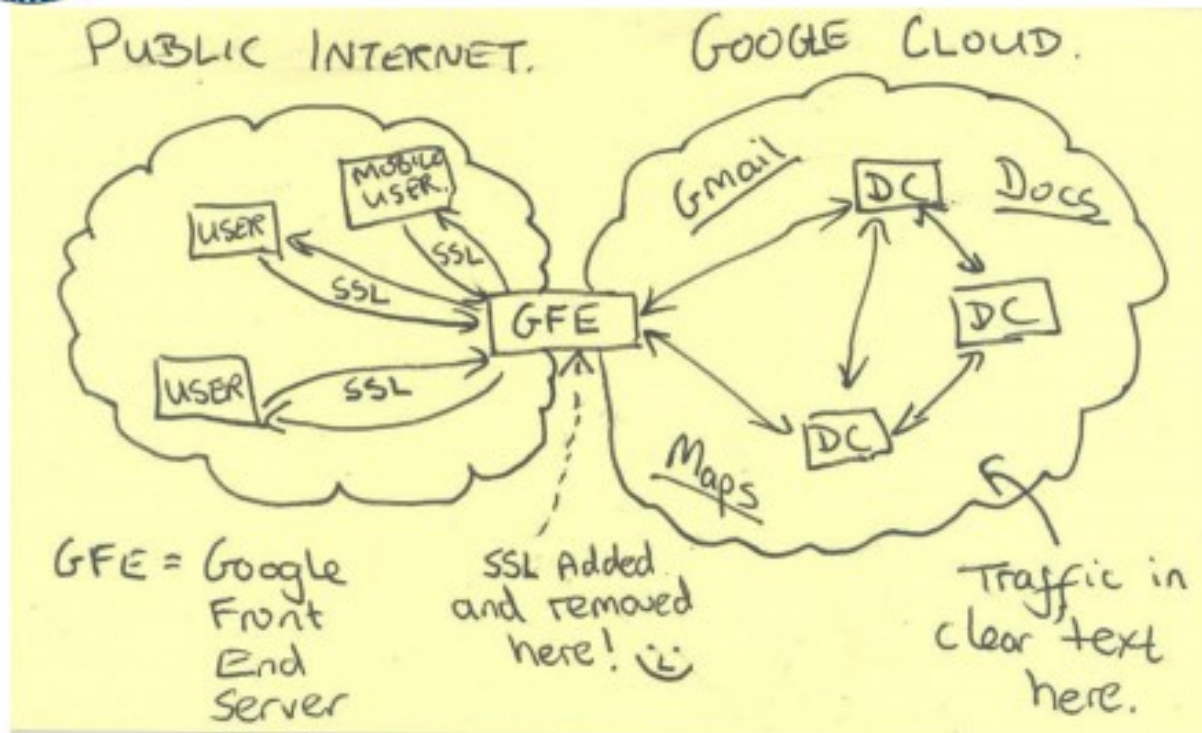
Anhang: Nicht verwendete Folien

Zugang 5

Die NSA verstehen



Current Efforts - Google



TOP SECRET//SI//NOFORN



Zugang
Text – Bild



anaaaaia

Folgen

Vor 3 Monaten

#croatia#zadar#garden#lounge#happy#with#my#friends#otd#brown#tan#hrvatska#sunny#awesome#drinks#vacation#whatever#you#like#volim#urlaub#zürich#kei#lust#uf#hashtags#kei#sinn ;)



lazar_lazi, sinu_, michaelvonlanthen and 71 others like this.



_linda_s_w

so schön spatzu♥



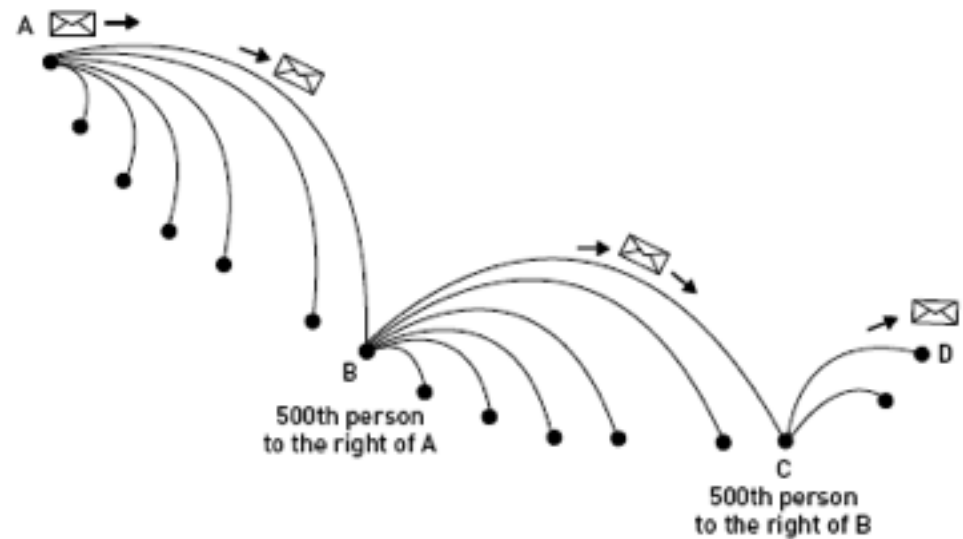
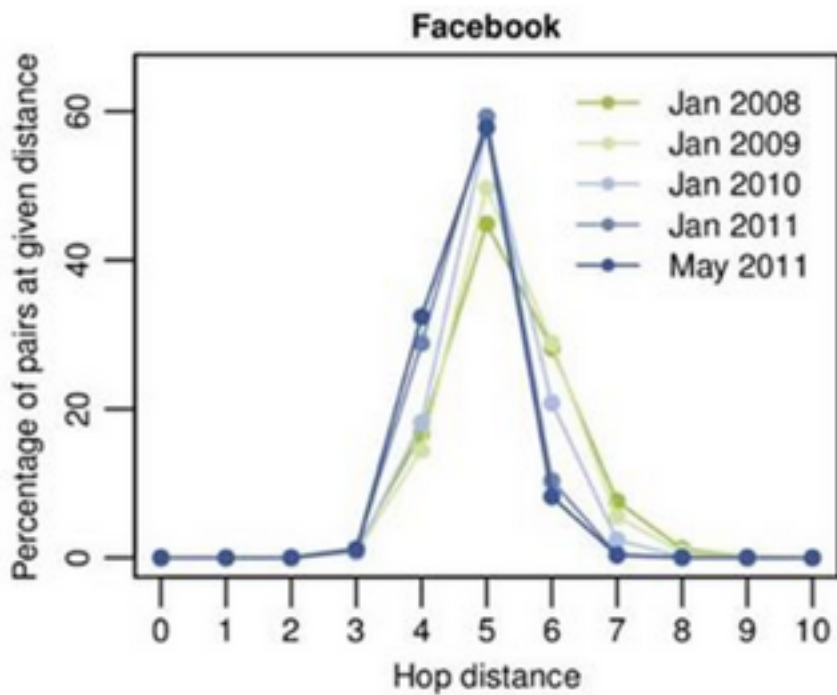
anaaaaia

dankee bebili 🍷 @_linda_s_w



Leave a comment...





Zugang 6

Wissenschaft mit Social Media

Marshall McLuhan
The Medium is the Message

Alle Medien sind Erweiterungen des Menschen, die tiefe und dauerhafte Veränderungen bewirken und seine Umwelt verändern. Eine solche Veränderung ist eine Verstärkung eines Sinns und wenn sie stattfindet, begleitet sie das Nervensystem durch eine schützende Betäubung, die verhindert, dass der Vorgang bewusst wahrgenommen wird. [...]



Marshall McLuhan (1969)

phwa.ch/mcluhan



Als Resultat wird ein durch neue Medien verändertes Umfeld immer dann unsichtbar, wenn es sich verbreitet hat. Dieses Problem ist heute besonders gewichtig, weil Menschen, um zu überleben, verstehen müssen, was mit ihnen geschieht. Weil das im Zeitalter der Elektronik bisher noch nicht geschah, ist es gleichzeitig auch das Zeitalter der nervösen Unruhe. –
McLuhan (1969)

AN
INSTAGRAM
SHORT FILM

An Instagram Short Film

Thomas Jullien

F, 2013 – Quelle: vimeo.com/79207239

Es folgten Vorwürfe, Geschrei, heisse Tränen und das abrupte Ende einer versteckten Beziehung. Katharinas Eltern stellten ihr Talent über ihre Gefühle für Marius. Sie beschlossen, dass der Junge der Karriere ihrer Tochter im Weg stand. Also wurde das Problem beseitigt, auf die saubere und der Gesellschaft gerechten Weise. Katharina zog weg, quer durchs Land. Ohne Handy, ohne Computer und ohne ihr Herz. Denn das blieb zurück bei Marius, und auch seines brach. Was sie behielten war das Tattoo von zwei Schwänen auf ihrem Nacken."



Zugang 8 Inszenierung

Dieser Blog ist also für mich eine ganz neue Seite des Internets: Das erste Mal schreibe ich aktiv im Internet und theoretisch kann es auch jeder ansehen, lesen und dabei mitdiskutieren! Genau das ist ja auch der Unterschied zu einem herkömmlichen Schulaufsatz: Jeder, sogar Aussenstehende, können den Blog lesen und ihren Kommentar hinterlassen.

phwa.ch/blogssus

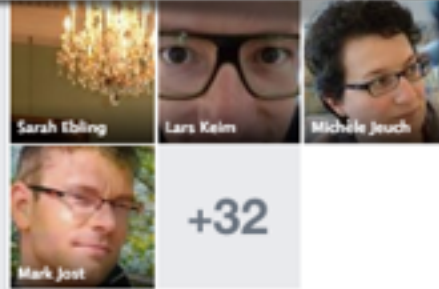


A close-up, low-key photograph of a cat's face. The cat has light brown or tan fur and a single visible green eye. Its long, white whiskers are prominent in the foreground. The background is dark, creating a dramatic effect. A white rectangular box with a thin black border is positioned in the upper right corner, containing the text '»Lurk Moar!«'.

»Lurk Moar!«

10'000-Stunden-Regel

Malcolm Gladwell



 Sarah Ebling » Philippe Wampfler
12. Februar 2008 
Mensch, du hast ja im Minutentakt neue Freunde...!

Gefällt mir · Kommentieren

 Vivienne Tang-Davies » Philippe Wampfler
12. Februar 2008 
Wow Flip, das isch ja en Ewigkeit her! Wie geht's?

Gefällt mir · Kommentieren

 Sarah Ebling » Philippe Wampfler
12. Februar 2008 
Wo du recht hast, hast du recht. 😊 Arbeitest du an der Diss?

Gefällt mir · Kommentieren

 Sarah Ebling » Philippe Wampfler
12. Februar 2008 
Philippe, willkommen!!!

Gefällt mir · Kommentieren


Ist Facebook beigetreten

12. Februar 2008 

Gefällt mir · Kommentieren

2012
2011
2010
2009
2008
Dezember
November
Oktober
September
August
Juli
Juni
Mai
April
März
Februar
Januar
2007
1997
1995
1993
1989
1984
1980
Geburt

aber...



Ablauf

- Voraussetzungen
- Zugänge und Lernziele
- Gefahren

